

PERFORMANCE 2017 – DER VERGLEICH

Was musste 2016 ein Verwalter erreichen, um Kundenzufriedenheit auszulösen? Ein Überblick

Normalerweise gilt in der Vermögensverwaltung: Wer mehr riskiert, kriegt mehr, jedenfalls auf längere Frist. Im letzten Jahr konnten die unterschiedlichen Anlageklassen Performanceunterschiede kaum erklären. Das lag daran, dass viele Anleihenmärkte nicht weit von dem durchschnittlichen Aktienergebnis endeten. Der Rex als am häufigsten verwendeter Vergleichsmaßstab brachte über das Jahr 2,5 Prozent Plus. Nimmt man MSCI Welt und EuroStoxx als die beiden nach unserem Eindruck gleichfalls am häufigsten verwendeten Aktienindizes zusammen, dann kamen Aktien auf ganz ähnliche Durchschnittserträge. Die Unterschiede innerhalb der Anlageklasse Aktie war allerdings 2016 erheblich. Wer seinem Verwalter in der Anlagerichtlinie etwa deutsche Aktien aus der ersten Reihe, also den DAX als Anlageuniversum und Vergleichsmaßstab vorgab, legte die Performancehürde auf rund sieben Prozent (ohne Kosten). Um den EuroStoxx zu schlagen, mussten die Verwalter lediglich ein Prozent Rendite realisieren. Und der MSCI Welt, ebenfalls häufig als Benchmark verwendet, brachte es auf rund 4,5 Prozent Jahresertrag.

So unterscheiden sich die Erträge in 2016 über die verschiedenen Anlageklassen betrachtet kaum. Nimmt man etwa die vier gängigen Vergleichsindizes Rex, iBoxx Euro-Unternehmensanleihen, EuroStoxx und MSCI Welt, dann schwankt der Ertrag in unserem Beispiel zwischen 0,1 (EuroStoxx) und 4,5 Prozent (MSCI Welt). Die beiden Renten-Indizes liegen dazwischen. Kein Wunder, dass in unserem Beispiel für verschiedene Risikoklassen der Vergleichsmaßstab für ein konservatives Depot aus 90% Anleihen und 10% MSCI Welt mit 2,5 Prozent ganz nah an der risikoreichsten Variante mit einer Verteilung von 90% Aktien und 10% Anleihen liegt. Ein ganz ähnliches

Ergebnis zeigen die Wealth-Management-Indizes des Frankfurter Vermögenscontrollers firstfive. Der konservativste Index stieg 2016 um 3,1 Prozent, die risikoreichste Variante erzielte 2,9 Prozent.

Den Balanced-Bereich decken die Wealth-Management-Indizes von firstfive mit zwei Risikoklassen ab. In der sicheren Balanced-Variante, dem „ausgewogenen“ Index, wurden bei firstfive 2,44 Prozent Durchschnittsertrag beobachtet. In unserer Vergleichskonstruktion aus 30% Aktien und 70% Anleihen sprangen am Ende 2,3 Prozent Ertrag heraus.

In der riskanteren der Balanced-Variante, die bei firstfive als „moderat dynamisch“ bezeichnet wird, wurden im Schnitt aller von firstfive beobachteten Verwalter 2,9 Prozent Jahresrendite erzielt. Unsere Vergleichsvariante aus 50% Aktien und 50% Anleihen brachte es auf ein Ergebnis von 2,5 Prozent.

Unspektakulär sind die Unterschiede wie schon angedeutet auch im Bereich der aktiendominierten Depots. Der von firstfive sogenannte „dynamische“ Index des Wealth Managements stieg 2016 um 2,91 Prozent. Die von uns gebildete Vergleichsvariante legte um 2,5 Prozent zu.

Die Frage, bei welchem Ergebnis Anleger mit ihren Vermögensverwaltern zufrieden sein können, lässt sich also für das abgelaufene Jahr 2016 beantworten, ohne auf einzelne Risikoklassen eingehen zu müssen. Wer nach Kosten zwischen einem und drei Prozent Rendite generierte, hat nach unserem Eindruck ein gutes Ergebnis für seine Kunden erwirtschaftet. Nettoerträge über drei Prozent halten wir für ausgezeichnet. Mit einem Ergebnis unter einem Prozent liegt man wahrscheinlich in der unteren Hälfte des Feldes und muss auf ein besseres 2017 hoffen.

VERMÖGENSVERWALTUNG VERGLEICHE

	konservativ	ausgewogen	moderat dynamisch	dynamisch
KIID	1-2	3-4	4-5	6-7
Anleihenanteil	85-100%	50-70%	25-50%	0-15%
Aktienanteil	0-15%	30-50%	50-75%	85-100%
Performance Wealth Management Indices 2016*	3,06%	2,68%	2,91%	2,91%
Performance PBBM**	2,54%	2,25%	2,45%	2,50%
Quelle: firstfive, Private Banker, siehe auch firstfive.com; **Private Banker Benchmark				
	90% Rex / 10% MSCI Welt	50% Rex / 20% iBoxx Corporate Bond / 10% EuroStoxx / 20% MSCI Welt	30% Rex / 20% iBoxx Corporate Bond / 30% MSCI Welt / 20% EuroStoxx	10% REX / 40% EuroStoxx / 50% MSCI Welt